I. **Anmeldung**

TOP: 2

Sportkommission

Sitzungsdatum 02.12.2016

öffentlich

Betreff:
Fair gehandelte Fußbälle in Nürnberg
Gemeinsamer Antrag von Bündnis 90/Die Grünen, SPD, CSU vom 09.12.2015

Anlagen:
Bericht zur Befragung von Sportvereinen und Entscheidungsvorlage
Beschlussvorschlag

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
		☐	☐	☐	☐
		☐	☐	☐	☐

Sachverhalt (kurz):

Es wird über den aktuellen Sachstand und die Möglichkeiten des Einsatzes von fair gehandelten Bällen bei den Nürnberger Sportvereinen berichtet.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:
siehe Beilage

001 12.2015

1. Finanzielle Auswirkungen:

☒ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Bei allgemeinen Hinweisen auf fair gehandelte Fußbälle sind Mehrkosten konkret noch nicht bezifferbar. Bei zentraler Beschaffung fair gehandelter Sportbälle für die Vereine können finanzielle Auswirkungen erst nach Erstellung der Ausschreibungsrichtlinien und bei Vorliegen der darauf folgenden Angebote bewertet werden.

(→ *weiter bei 2.*)

☐ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☐ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten	€	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum	
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☐ Nein

☒ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Der sozialverträgliche Handel soll fokusiert werden. Hersteller / Lieferanten von Sportbällen rein herkömmlicher Produktion würden bei dieser städtischen Neuausrichtung wirtschaftlich geschwächt.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☐

☐

☐

II. **Herrn OBM**

III. **Herrn 3. BM/SpS**

Nürnberg,
3. Bürgermeister

(31 36)